

# Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein

Text: André Hoff

Musik: Michael Harden  
Satz: Karl-Heinz Jäger

(♩ = c. 126)

T  
Sind die wei-ßen Se - gel ge - setzt? Fah-ren wir jetzt, fah-ren wir jetzt? —  
mh (duh) —

B1  
Sind die wei-ßen Se - gel ge - setzt? fah-ren wir jetzt, fah-ren wir jetzt? —  
mh (duh) —

B2  
\* bom bom bom bom bom bom bom bom bom bom bom  
mh (duh) —

Sind die schlan-ken Boo-te so-weit? Sind sie zur Fahrt be - reit, zur Fahrt be -  
mh (duh) —

Sind die schlan-ken Boo-te so-weit? Sind sie zur Fahrt be - reit, zur Fahrt be -  
mh (duh) —

bom Sind die schlan-ken Boo-te so-weit? Sind sie zur Fahrt be - reit, zur Fahrt be -  
mh (duh) —

reit? Ro - te Ro - sen, ro - te Lip - pen, ro - ter Wein, —

reit? Ro - te Ro - sen, ro - te Lip - pen, ro - ter Wein, ro - ter

reit? \* domm z dom domm domm do dom z dom domm domm domm z dom domm domm

\* (Der Bass imitiert Bassgit.  
und High Hat.)  
"z"=kurzes, stimmloses "ts"

schein. \_\_\_\_\_

*notenpost.de*

und I schein, Son - nen -

Wein und I schein, Son - nen -

do dom z dom domm domm domm z dom domm domm

Wein \_\_\_\_\_

schein. Ro - te Ro - sen, ro - te Lip - pen, ro - ter Wein, ro - ter

schein. Ro - te Ro - sen, ro - te Lip - pen, ro - ter Wein, ro - ter

do dom z dom domm domm domm z dom domm domm do dom z dom domm domm domm z dom domm domm

ein, \_\_\_\_\_

la - den uns ein, la - den uns ein, la - den uns ein, la - den uns

Wein la - den uns ein, la - den uns ein, la - den uns

do dom z dom domm domm domm z dom domm domm do dom z dom domm domm domm z dom domm domm

ein. Ro - te Ro - sen, ro - te Lip - pen, ro - ter Wein

ein. Ro - te Ro - sen, ro - te Lip - pen, ro - ter Wein, ro - ter

do dom z dom domm domm domm z dom domm domm do dom z dom domm domm domm z dom domm domm

la - den uns ein, la - den uns ein, la - den uns ein, la - den uns

Wein la - den uns ein, la - den uns ein, la - den uns

do dom z dom domm domm domm z dom domm domm do dom z dom domm domm, la - den uns

ein. Denn wenn die Ster - ne steh'n, ist I - ta - lien dop - pelt schön,

ein. Denn wenn die Ster - ne steh'n, ist I - ta - lien dop - pelt schön,

ein. Denn wenn die Ster - ne, Ster - ne steh'n, ist I - ta - lien dop - pelt, dop - pelt

8

— wenn die Nacht her-nie-der fällt, — ver-gisst man die Welt, ver-gisst man die Welt. Denn wenn die

— wenn die Nacht her-nie-der fällt, — ver-gisst man die Welt. — Denn wenn die

schön, wenn die Nacht her-nie-der, nie-der fällt, ver-gisst man die Welt. — Denn wenn die

8

Son-ne sinkt — und das Lied der Lie-der klingt, — ist schon bald die

Son-ne sinkt — und das Lied der Lie-der klingt, — ist schon bald die

Son-ne, Son-ne sinkt und das Lied der Lie-der, Lie-der klingt, ist schon bald die

*rit. (nur Wiederh.)*

8

er-wacht. — 1. 2. Fine

gro-ße Macht — der Lie-be er-wacht, der Lie-be er-wacht. mh (duh) — wacht.

gro-ße Macht — der Lie-be er-wacht, der Lie-be er-wacht. mh (duh) — wacht.

gro-ße, gro-ße Macht der Lie-be er-wacht, der Lie-be er-wacht. mh (duh) — wacht.

# www.notenpost.de

## *Ihre Noten per Post*

*Klavierpartituren von Schlagern  
Chornotenversand  
Jäger Musikverlag  
Moderne Lieder für Chor  
Evergreens für Männerstimmen  
Filmmusik für Chor  
Klavierpartituren Popchor*

Sortiment der

### **Eres Edition**

Hauptstr. 35

D-28865 Lilienthal / Bremen

Tel. 0 42 98. 16 76

Fax: 0 42 98. 53 12



e-mail: [info@notenpost.de](mailto:info@notenpost.de)